

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

358 (31.12.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. (Zweites Blatt)

Sonntag den 31. Dezember

1865.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Enthebung von den Neujahrsbesuchen ferner erhalten: von Herrn Partikulier Sigm. Schuster 30 fr.; von Herrn Dr. Schenk und Frau 1 fl.; von Herrn Geh. Hofrath Feldbauseh 30 fr.; von Herrn Oberst von Degensfeld 30 fr.; von Herrn Major Scheffel 30 fr.; von Herrn Forstrath von Ragened 30 fr.; von Herrn Stadtverrechner Lautenschläger 30 fr.; von Herrn Speeumsdirektor Heheimer Hofrath Dr. Godel 30 fr.; von Herrn Direktor Forst und Frau 2 fl.; von Herrn Hofrath Blas 30 fr.; von Herrn Kaufmann Louis Wagner nebst Frau 1 fl.; von Herrn Garteninspektor Mayer 1 fl.; von Herrn Fabrikant Christian Griesbach 2 fl.; von Herrn Hoftheatersekretär H. Schüg 30 fr.; von Herrn Oberbaurath Gerwig und Frau 1 fl.; von Herrn Hofmusikus Wilh. Segisser 30 fr.; von Herrn Stiftungsverwalter Arenz 30 fr.; von Herrn August Hoyer und Frau 1 fl.; von Herrn Professor Georges Weisser 30 fr.; von Frau Direktor Rüttschmann Wwe. 30 fr.; von Herrn Apotheker Dr. Kiegel und Frau 1 fl.; von Herrn Hofgärtner Mayer und Frau 1 fl.; von Herrn Kaufmann Ludwig Haendel und Frau 1 fl.; von Herrn Hofbuchhändler A. Knittel und Frau 1 fl.; von Herrn Postkontroleur Speyerer 30 fr.; von Herrn Ingenieur Groß 30 fr.; von Herrn Steuerrath Kühnthal 30 fr.; von Herrn Professor Blas und Frau 1 fl.; von Herrn Oberpostmeister a. D. Widmann 1 fl.; von Herrn Staatsrath Ruffin und Frau 1 fl.; von Herrn Schlachthausverwalter Kromer und Frau 1 fl.; von Herrn Kammerfänger Haizinger 1 fl.; von Herrn Oberst Gerber und Frau 1 fl.; von Herrn Geh. Finanzrath G. Schmidt und Frau 1 fl.; von Herrn Ministerialrevisor Becker 30 fr.; von Herrn Oberpostdirektor a. D. von Reizenstein 1 fl.; von Herrn Revisor Sigandet und Frau 1 fl. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1865.

Großh. Armenkommission.
Flad.

Blattner.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

An Weihnachtsgeschenken für die Armenfründner sind uns seit der Bekanntmachung vom 21. d. M. noch gekommen: von Herrn Chr. Gr. 10 fl.; von Hrn. Mr. W. 2 fl.; von Hrn. M. B. 1 fl.; von X. J. 10 fl.; von S. H. Dreyfuß Wittwe 30 fr.; von E. S. 6 fl.; durch Vermittlung des Herrn Hofprediger Doll von Herrn Morstadt 5 fl.; von Herrn von Bercholz 10 fl. Herzlichen Dank! Karlsruhe, den 29. Dezember 1865.

Der Verwaltungsrath.

Landesgewerbehalle.

Mittwoch den 3. Januar werden Vormittags 9 Uhr in der Großh. Landesgewerbehalle eine Parthie entbehrlich gewordene Glashären, Fenster und Läden an den Meistbietenden gegen Baarzahlung abgegeben.

3.3. **Bulach.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erb- und Gemeinschaftstheilung wegen wird aus der Verlassenschaft des Georg Braun von Bulach

eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schweinstall und Garten hinter der Scheuer, an der Hauptstraße in Bulach, neben Alois Bohner VI. Wittve und Alois Traub I., vornen die Straße, hinten das Feld, taxirt zu 1800 fl.,

bis **Mittwoch den 3. Januar 1866**,
Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Mühlburg, den 13. Dezember 1865.

Großh. Notar: Mathos.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths Georg Weber I. von Darlanden werden der Erbvertheilung wegen nachverzeichnete Liegenschaften bis

Donnerstag den 4. Januar 1866,

Früh 9 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.
Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, Schweinställen und Hofraum, sowie 55 Ruthen 5 Fuß Gartenland, neben Bernhard Weber und Gabriel Kohlmanns Erben, vornen die Pfarrstraße, hinten die Lammgasse, taxirt zu 1,200 fl.

2.
Circa 4 Morgen Gelände in 17 Stücken in verschiedenen Gewannen.

Zusammen taxirt zu 1,550 fl.

Mühlburg, den 13. Dezember 1865.

Großh. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Mitte der Stadt, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist eine neubergerichtete Wohnung auf der Sommerseite von 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer nebst Mansarde, Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April 1866 zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 15, dem Kaiser Alexander gegenüber, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine mit zwei, das andere mit einem Kreuzstod, an einen oder zwei Herren auf kommenden 1. Februar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Et der Kronenstraße und inneren Zirkel Nr. 9 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Et der Jähringer- und Waldbornstraße Nr. 29 ist ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten; es können auch 2 Zimmer abgegeben werden.

Wer Haus oder Wohnung,

bestehend in 8 bis 12 Zimmern, Küche, Keller etc. (wenn möglich auch Hausgarten) auf 23. April an eine noble Familie zu vermieten hat, möge seine Adresse sogleich zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienstangebote.] Zwei brave Mädchen, wovon das eine selbstständig kochen, schön waschen und putzen, das andere schön nähen und bügeln kann, finden sogleich Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstangebot.] Ein solides, braves Mädchen, welches schön spinnen, kochen und putzen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle; es mögen sich aber nur solche melden, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden können. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 40 zu ebener Erde.

* [Dienstangebot.] Ein ordentliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und bürgerlich kochen kann, findet sogleich in einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 113 im Laden.

* Dienstvergebung. Eine Köchin und ein Zimmermädchen, welche mit guter Empfehlung versehen sind, können sogleich gut placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: große Herrenstraße Nr. 38.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 16 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird in Dienst gesucht. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, wovon das eine sehr gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, das andere fein nähen, bügeln und frisiren kann, suchen passende Stellen und können sogleich eintreten. Beide Mädchen haben noch nie hier gedient. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 3 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

Stellegesuch.

* Ein solider Bursche, welcher beim Militär gedient hat, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder Diener. Zu erfragen im Pfälzer Hof.

Verloren.

* Vor Weihnachten gieng ein grauer Pelzfragen (pelit-gris) mit lila Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Nowacks-Anlage Nr. 7 im dritten Stock abzugeben.

Theilnehmer-Gesuch,

1) zu einer französischen Conversationsstunde, 2) für eine weniger vorgerückte Schülerin, 3) für einen jungen Mann (Anfänger), 4) zu 2 Mädchen von 10-12 Jahren. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 191.

Privat-Bekanntmachungen.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt große frische Crevettes und Homards, frische Schellfische, Kabeljau, Turbotts etc. etc., Solz.

Karl Mall,

Amalienstraße Nr. 53, empfiehlt

feinste Ananas- } Bunschessenz
" Arac- } in 1/4 und 1/2
" Rum- } Flaschen,
" Orangen- }

alten Rum de Jamaica, Arac, Cognac, Oberländer Thalkirschen- und Zwetschgenwasser, feinste, mittelfeine u. gewöhnliche Liqueure verschiedener Sorten, grüne und schwarze Thees, Chocolate, frische Gewürze etc. zu möglichst billigen Preisen.

Friedrich Römhildt,

Langestr. Nr. 233, beim Mühlburgerthor, empfiehlt

feinste Rum-, Arac- und Ananas-Bunsch-Essenz, feinsten Pouch-Imperial und Royal, feine und mittelfeine Liqueure, feinsten Mandarinen-Kron-Arac und feinen alten Arac, Rum, Cognac, Curacao (von Wynand-Jockinf), Anis, alten Malaga, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser.

Feinste

Orange-Bunsch-Essenz

von J. Hofmann, ehemals im Erbprinzen, nebst verschiedenen billigeren Sorten, ferner achten Arac de Batavia, Rum de Jamaica empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Georg Dehler, Conditior,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, empfiehlt seine reinen

Bunsch-Essenzen,

Grog-Essenz, Rum, Arac, Cognac, Kirschenwasser, feine Liqueure, Malaga, Madeira, franz. Champagner etc.

Auswahl in Torten, Kuchen, Theebrod, feines Confect, Basler Leckerle und Springerle etc.

*21.

Wohnungs-Veränderung.

Die chemische Kunstwascherei von Frau Meier befindet sich jetzt Spitalstraße Nr. 45. Dieselbe empfiehlt sich im Waschen von seidnen und wollenen Stoffen, Shawls, Tüchern, Crepe de Chine, Blonden, Spigen, Tarlatan, gedruckten Tischdecken und gestickten Gegenständen, Eispeiz, Angorapelz, Schwanenpelz, Straußfedern und Marabout. Federn werden gekräuselt und reparirt; Handschuhe jeglicher Art, ohne den geringsten Geruch zu hinterlassen, gewaschen.

Otto Krauth

empfehlen sein Brennholz in beliebigen Quantitäten inclusive Sägen und Spalten mittelst Dampfkraft und kostenfrei an die resp. Wohnungen gebracht zu folgenden

Preisen:

	per Klafter.	per Centner.	
Hagenbuchenholz, 1. Qualität	32 fl.	1 fl. — fr.	Fünffmal das Scheit gesägt und je nach Wunsch fein oder grob gespalten.
Rothbuchenholz	30 "	1 " 3 "	
Birkenholz	27 "	1 " 3 "	
Fornholz	24 "	1 " 6 "	
Eichenholz	21 "	— " 45 "	

In 1 1/2 Stunde wird 1 Klafter Holz klein gemacht und ist die Anwesenheit eines jeden Käufers während dieser kurzen Arbeitszeit sehr erwünscht.

Bestellungen werden entgegengenommen von den Herren Kaufmann Dollmätich, Sohn am Marktplatz, Waisch am Ludwigsplatz, Zipperer, Eck der Langen und Baldhornstraße, sowie in meiner Wohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 16, als auch auf dem Plage selbst in der Bahnhofstraße.

Frische Schellfische, Kabeljau, Gangfische, Speck- und Bratbückinge, Anchovis, Briden, russ. marinirte, sowie feine holl. und franz. Sardellen, holl. Milchener- und schott. Bollbäringe, feinst. mar. Haringe etc., Münchner Spatenbräu, vorzüglichsten Stoff, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Schöne große span. Drangen und Citronen,

sowie Ananas empfiehlt billigt Friedrich Römhildt, Langestraße Nr. 233.

Bunsch-Essenzen

in feinsten Qualität (eigenes Fabrikat), Rum, Arac, Cognac, sowie alle Sorten feine und gewöhnliche Liqueure, achten alten Malaga, direct bezogen, empfiehlt zu billigen Preisen

Fr. Gerwig, Conditior.

Bunsch-Essenzen,

Arac, Rum, Cognac, Allsch, alle Sorten feine und mittelfeine Liqueure, Theebäckereien, Kuchen, Torten, Chocolate in verschiedenen Sorten in ausgezeichneter Qualität, sowie gutes Mandel- u. Luftkonfekt empfiehlt auf Sylvesterabend bestens

Konditor Voos, Karl-Friedrichstraße Nr. 24 und Waldhornstraße Nr. 25 b.

Punsch-Essenze
 sämtliche Sorten, sowie alten Arac, Rum, Cognac, Cherry, Madeira, Malaga, diverse Liqueure, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser,
Champagner
 von Mumm, Sibert, Devenoge, Kessler, Würzburger, sowie moussirende Rhein- und Moselweine empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
J. Schnappinger,
 Adlersstraße Nr. 13.

Auf bevorstehenden Sylvesterabend empfehle ich alle Sorten Kuchen u. Torten; feines Thee- und Kaffeebrod stets vorrätzig.
Fr. Gerwig, Conditior.

Serb, Conditior,
 Waldstraße Nr. 4,
 empfiehlt feinste Orangen-Rum-Punsch-Essenz, Rum, Arac, Cognac, verschiedene Sorten Liqueure, Torten, Kuchen und eine Auswahl Dessert-Badwerk.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße Nr. 185**

Ballhand- schuhe
 zu 30, 36, 42, 48 kr., couleurete feine Wiener 1 fl., 1 fl. 12 kr., gefütterte Glace- und Buckskinhandschuhe, Pelz- u. Winterstoffmützen empfiehlt *2.1.
Stahl, Hoffäcker.

2.1.
Louis Döring,
 Langestraße 153, gegenüb. dem Museum, empfiehlt auf Neujahr:
Haushaltungsbücher
 nach einem sehr practischen tabellarischen System eingerichtet.
 Preis:
 Concept, broschirt 24 kr.
 Fein weiss, gut gebunden 48 kr.
 " " Leinwand mit Vergoldung 1 fl. 12 kr.

Café Iffland.
 * **Extra-Gebräu** nach Wiener Art in vorzüglichem Stoff habe ich heute in Zapf genommen.

Museum.
 Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das 4. Quartal der Monate Januar, Februar und März 1866 mit dem Anfang des Monats Januar beginnt.
 Der Vorstand.

Sterbfalls-Anzeige.
 30. Dez. Luise, alt 2 Jahre 7 Monate 14 Tage, Vater Maurerhaller Reop.
 30. Katharine Weber, alt 49 Jahre, Ehefrau des Münzarbeiters Weber.

Kalender pro 1866.
 6.6. Bei **Müller & Gräf,** Jähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:
 Der Lahrer hinkende Bote . . . 8 fr.
 " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
 " Wanderer am Bodensee . . . 6 fr.
 " Einsiedler Kalender . . . 15 fr.
 " Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
 " Sonntagskalender . . . 8 fr.
 " Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
 " Schweizer Volksbote . . . 12 fr.
 " Pilger aus Schaffhausen . . . 12 fr.
 " National-Kalender . . . 12 fr.
 " Vaterlandskalender . . . 9 fr.
 " Würzburger Kalender . . . 9 fr.
 " Jahresbote . . . 9 fr.
 " Schiller's-Kalender . . . 36 fr.
 " Portemonnaie-Kalender . . . 6 fr.

" württemberger Kalender . . . 7 fr.
 " württemberger Bilderkalender 7 fr.
 Hierig Volkskalender . . . 36 fr.
 Horn's Spinnstube . . . 45 fr.
 Almanach de familles . . . 12 fr.
 Verschiedene Wand- und Taschenkalendar.
 Mannheimer C. Hästskalender . 36 fr.
 Dito mit Papier durchschossen . 48 fr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

28. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 5 1/2	28" 1"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	- 2 1/2	28" 1"	"	unwölkt
6 " Abds.	- 4	28" 1"	"	hell
29. Dez.				
6 U. Morg.	- 8 1/2	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 1	27" 11"	"	"
6 " Abds.	- 3	27" 11"	"	"

Geiger'sche Trinkhalle.
Restauration, Café & Billard.
 Sonntag, den 31. Dezember 1865.

Zwei grosse Concerte
 von der Kapelle des Großh. Badischen Jägerbataillons aus Durlach unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Armbruster.**
Erstes Concert.

Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 7 Uhr.
Zweites Concert. Abends.
 Anfang 9 Uhr. Ende 12 Uhr.
 Eintritt 6 fr.
E. Seyfried.

Zugleich empfehle ich heute Abend eine gute Qualität **Grog, Punsch** und **Glühwein.**

Im Verlage von **J. Schneider** in Mannheim ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

3.2.
Adressbuch
 für
Handel, Industrie und Grossgewerbe
im Grossherzogthum Baden.
 20 Bogen gr. 8°. Brosch. 3 fl. = 1 Thlr. 20 Sgr.

Der Subscriptionspreis von 2 fl. = 1 Thlr. 6 Sgr. ist erloschen.

Inhalt.
 I. Alphabetisch geordneter Auszug der wichtigsten Bestimmungen des deutschen Handelsgesetzbuches nebst dem Einführungsgesetze in Baden. — II. Gedrängte Darstellung des Grossherzogthums in geographischer, politischer und statistischer Hinsicht. — III. Eintheilung des Grossherzogthums unter Zugrundelegung der neuen Organisation in Rechtspflege und Verwaltung. — IV. Vollständiges alphabetisches Ortsverzeichnis mit Angabe der Amts- und Amtsgerichtssitze. — V. Die vollständigen Adressen des Handels, der Industrie und des Grossgewerbes. — VI. Anzeigen und Geschäftsempfehlungen.

Vorläufige Ankündigung.

Am 12. Januar 1866 wird erscheinen:

Adresskalender für die Residenzstadt Carlsruhe.

1866.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor Carl Reichard und Polizei-Commissär Eduard Glaenger.

Enthaltend:

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.

Verzeichnis der Hauseigentümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses
(nach alphabetischer Ordnung der Straßen).

Verzeichnis der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

(Nach dem Stande vom 31. Dezember 1865.)

Mit einem Plane von Carlsruhe.

Carlsruhe, den 30. Dezember 1865.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Carlsruher Wochenchau.

Sonntag den 31. Dezember:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Delgemälde:

Später Abend, ein Hohlweg führt zu einer Kapelle, von Th. Kolsch in Carlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt).

Museum: Neujahr-Ball, Anfang 7 Uhr.

Eintracht: Neujahr-Ball, Anfang 8 Uhr.

Montag den 1. Januar:

Der Groß. botanische Garten und das Groß. Naturalien-Kabinet bleiben geschlossen.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Sicner; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergebülden des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr. Montag den 1. Januar bleibt das Lokal geschlossen.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: 248. D. Gatter, Oerdfabrikant in Kenzang: ein transportabler, eiserner Kochherd, neuer Konstruktion, flach, ohne Aufsatz, mit großem Wasserschiff, Bratofen und drei Einschiebern mit je 4 Ringen; 2' zu 2' 7" breit, mit Eisen ausgefüttert. Preis 28 fl. 249. D. G. S. Müller & Sohn dahier: ein Damensekretär in Matagons zu 85 fl. 250. J. D. Jäger, Eisenhändler in Heidelberg: ein aufeiserner Kessel, neuer Konstruktion, für Entschleimung oder Koalcesierung, mit Abbrand von oben nach unten und vollständigster Rauchverzebrung, so daß sich kein Ruß in dem Rohr absetzen kann, sowie leicht regulirbarer Verbrennung. Preis 16 fl. 48 fr. dahier. 251. J. J. J. Kettner in Sönonbach: 1 Radbarometer (gewöhnliches Quecksilberbarometer mit Schwimmer, welcher seine Bewegung auf einem rotirenden Beiger überträgt). Preis 21 fl. 30 fr. 252. Des. S. K. K. ein Paar Schlittschuhe ohne Riemen, welche durch einfache Umdrehung einer Schraube sehr fest an die Sohle angebracht und sicher daran gehalten werden; zugleich leicht und elegant. Preis 5 fl. 15 fr. Ein Paar dazu gehörige Fußwärmer für Damen 1 fl. 30 fr. 253. Valthasar Chana in Lyon: eine Sammlung eleganter Westen-Muster in Sammt zu verschiedenen Preisen.

Ziergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Einzeln abgezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. Neu zugegangen: 1 Paar braune Bären, 1 Affe, 2 Einghwanen und 2 graue Papagaien (Geschenke S. K. P. des Großherzogs).

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Deutscher Hof. Berner, Kfm. v. Ulm. Dillert v. Straßburg.
- Englischer Hof. Stredel, Kaufm. v. Rempten. Sieffert u. Heidlauß, Fabrik. von Fabr. Engelhard, Kfm. v. Frankfurt.
- Erbrunzen. Gschwindt, Fabrik. von Frankfurt. Maier, Kfm. v. Aachen. Stein m. Frau v. Mühlheim. Goldener Adler. Wolf, Ingen. v. Offenburg. Bösch, Lehramtspraktikant v. Weinheim. Gebhardt, Kfm. v. Frankfurt.
- Goldenes Lamm. Zachmann, Wirth v. Ober-Rosenhof, Fabr. v. Nürnberg. Klenheil, Ingenieur v. Eriberg.
- Goldenes Schiff. Mendelsohn von Banowicz. Grüner Hof. Klenbach, Kfm. v. Gdn. Alexanderovitz v. Petersburg. Kappelhöfer, Kaufm. von Weissenburg. Bernhardt, Kfm. v. Euz.
- Hôtel Gröbe. v. Treitschke, Prof. v. Freiburg. Hedrich, Kfm. v. Bremen. Sälzner, Kfm. v. Fürth. Hof von Petersburg. v. Werthmann von Stodach. Nassauer Hof. Derler, Kaufm. v. Mühlhausen. Ullberger, Kfm. v. Fürth.
- Prinz Max. Wangner v. Freiburg. Sutter v. Brüssel. Dillmann v. Basel. Leibhard, Kaufm. v. Königshofen.
- Ritter. Adler v. Weilheim.
- Römischer Kaiser. Zwölfer, Fabrik. v. Bism. Heugel, Kfm. v. Neustadt. Graf Kadmoski a. d. Bukovina. Mitsko, Offizier v. Böhmen.
- Rothes Haus. Ebner, Kaufm. v. Stuttgart. Bertheimer, Kfm. v. Durbach.
- Weißer Bär. Stadis, Baumeister v. Dürkheim. v. Rudzky v. Deidesheim. Stadis, Baumeister v. Mannheim. Bachmaier, Baumeister von Hagenau. Donner mit Frau v. Bückburg. Greif von Meran. Müller, Kfm. v. Gmf. Dr. Grünling v. Bischofsheim. Grise u. Haller, Ing. v. Stuttgart.

Gottesdienst: 31. Dezember 1865 und 1. Januar 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Abends 6 Uhr: Dr. Hofprediger Doll. Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zittel. Nachm. 3 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin. Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre: Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Prediger Kämpmann.

Wfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Am Neujahrstag 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zittel.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpf. Hebling.

Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin. Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Prediger Hebler.

Tages-Ordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Carlsruhe.

Dienstag den 2. Januar, Vormittags 9 1/2 Uhr, Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Wilhelm Osterberger, Tagelöhner von Dietlingen, wegen Diebstahls.

Vormittags 11 Uhr: J. A. S. gegen Ludwig Hebler, Metallrecher, und Heinrich Hebler, Schreiner von Carlsruhe, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 3. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr, Appellations-Senat.

Donnerstag den 4. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr, II. Civil-Senat.